

Verschmelzen der Weihnachtsmärkte

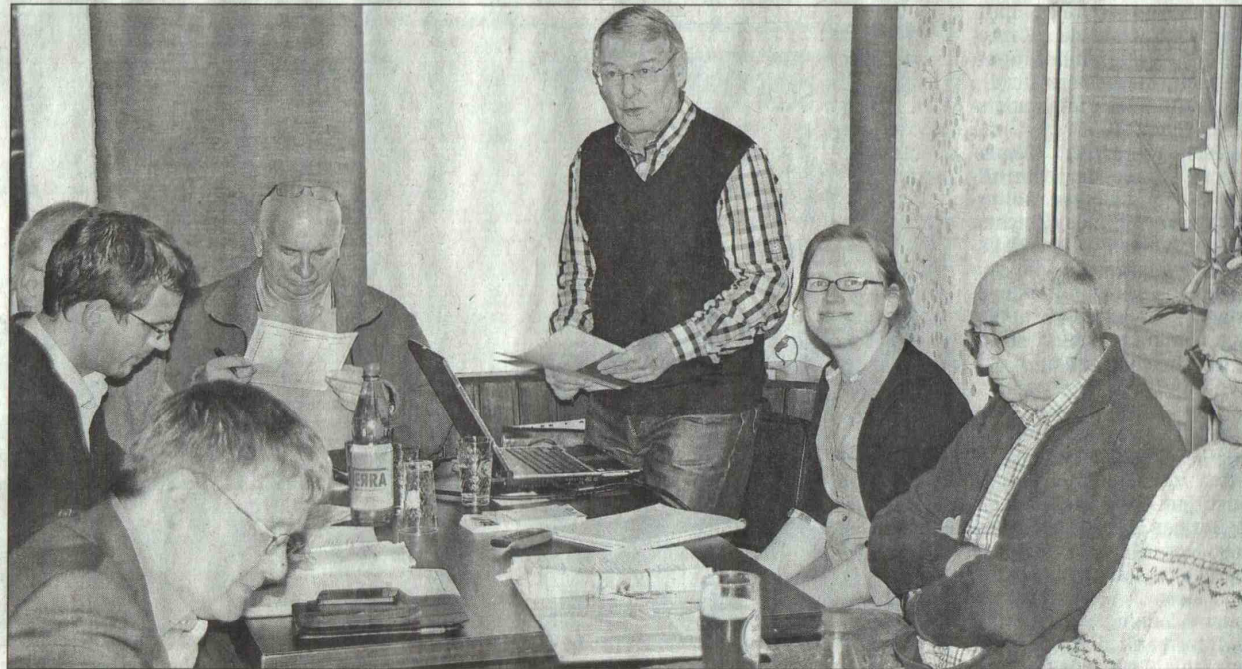
Arbeitsgemeinschaft der Meerholzer Vereine teilt Bedenken gegen Zusammenlegung nicht

Gelnhausen-Meerholz (jol). Aus zwei kleineren Veranstaltungen im Ortskern und am Schloss einen größeren und schöneren Meerholzer Weihnachtsmarkt machen – das ist die Idee. Auf Widerstand stoßen diese Pläne bei Hans Kreutzer, einer der Initiatoren des Marktes im Ortskern. Dessen Bedenken teilte die Arbeitsgemeinschaft der Meerholzer Vereine (ARGE) bei der Vollversammlung am Donnerstagabend im Vereinsheim des TC Meerholz nicht.

„Wir wollen keinem etwas wegnehmen. Wenn ein Verein Waffeln backen will, werden wir das dann eben nicht tun“, sagte Christa Richard. Von der Leiterin des Pflegeheims im Schloss kam vor eineinhalb Jahren die Idee, aus zwei kleineren Veranstaltungen im Ortskern und am Schloss eine größere und schönere zu machen. „Wir machen unseren Markt nicht, um Geld zu verdienen, sondern zur Pflege der Gemeinschaft“, fuhr Christa Richard fort. Deshalb würde sie sich sehr freuen, wenn eine Zusammenarbeit klappen würde.

■ Kein Nachteil, sondern eine große Chance

Eigentlich war, nachdem 2013 der 20. Weihnachtsmarkt im Ortskern gefeiert wurde, in diesem Jahr eine gemeinsame Veranstaltung geplant. Allerdings kam am Donnerstagmorgen ein Einspruch von Hans Kreutzer, einer der Ideengeber und Initiatoren für den Markt



Vorsitzender Peter Wachtler (stehend) begrüßt 24 Vertreter der 32 Meerholzer Ortsvereine.

(Foto: Ludwig)

im Ortskern. Er wandte sich mit großer Sorge an den ARGE-Vorsitzenden Peter Wachtler, der Wechsel könne ein Nachteil sein. Dieser Sorge stimmten die 24 Vereinsvertreter nicht zu. Die meisten sahen eine große Chance und baten Peter Wachtler darum, alle betroffenen Vereine, Organisator Günter Arnold, Hans Kreutzer sowie Vertreter des Schlosses an einen Tisch zu bringen, um das weitere Vorgehen zu planen und sich auszusprechen. Im Veranstaltungskalender 2014 ist derzeit nur der Markt am Schloss am zweiten Adventswochenende enthalten. Neben dem Thema Weih-

nachtsmarkt stand noch die Besprechung weiterer Veranstaltungen auf der Tagesordnung der ARGE.

■ Familientag „Meerholz bietet mehr“

Am 31. Mai wird es einen Familientag „Meerholz bietet mehr“ geben. Heimische Unternehmen wollen sich gemeinsam mit den Ortsvereinen von 10 bis 18 Uhr vorstellen. Es wird Stände an der Hanner Landstraße über die Erbsengasse bis hin zum Dorfbrunnen geben. Außer-

dem stellen Edeka Lauber und Hofacker ihre Parkplätze zur Verfügung. „Ich denke, die Planungen werden in den kommenden drei bis vier Wochen abgeschlossen sein“, sagte Wachtler, der auf gutes Wetter hofft, um viele Menschen anzulocken.

„Wir haben bisher knapp 30 Anmeldungen“, mahnte Ortsvorsteher Herbert Böhner, sich an der Flurreinigung am kommenden Samstag, 15. März, ab 9.30 Uhr zu beteiligen. Er hoffe, dass sich wieder zwischen 80 und 100 engagierte Meerholzer finden. Es müsse aber auch die Verpflegung nach dem gemeinsamen

Einsatz für den Ort organisiert werden. Deshalb sei eine Meldung für die Aktion Saubere Landschaft sehr hilfreich.

Nachdem der 13. November als der nächste Termin für eine Vollversammlung im neuen Gerätehaus des Löschzugs West festgelegt war, bedankte sich Ellen Dörr im Namen des Jugendorchesters. „Es ist schön, dass die Vereine hinter uns stehen“, sagte sie. Für das Jubiläumsfest im Juni habe es schon zahlreiche Rückmeldungen wegen Anfragen für Dienste gegeben. Monika Lehnert ergänzte, dass das katholische Pfarrfest auch im Rahmen dieses Festes abgehalten werde.